Bundesautobahn 14
Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt
29.04.2015
Bürgerinformation

Egbert Neumann – Abteilungsleiter Verkehr –
A 14 Magdeburg - Schwerin

SCHWERIN

AK-Schwerin

Neubau A14 auf ca. 157 km

AS Dahlenwarsleben

Magdeburg

VKE 7

VKE 6

VKE 5

VKE 4

VKE 3.2b

VKE 3.2a

VKE 4

VKE 3.1

VKE 2.2

VKE 2.1

VKE 1.5

VKE 1.4

VKE 1.3

VKE 1.2

VKE 1.1

27,4 km

32,1 km

97,3 km
A 14 im Land Brandenburg
ca. 32 km insgesamt

3 Anschlussstellen

Planungsstand:

Abschnitt 5
AS Karstädt – AS Groß Warnow im Bau

Abschnitt 4
AS Wittenberge – s AS Karstädt
im Planfeststellungsverfahren

Abschnitt 3.2b
LGr ST/BB – s AS Wittenberge
im Planfeststellungsverfahren
Natura 2000 Bereich A 14 in Brandenburg

FFH-Gebiete
16 Elbe
17 Elbdeichvorland
18 Elbdeichhinterland
19 Krähenfuß
20 Untere Stepenitzniederung und Jeetzbach
21 Perleberger Schießplatz
22 Silge
23 Gadow
24 Mittlere und Obere Löcknitz
25 Stavenower Wald

SPA-Gebiete
4 Unteres Elbtal
5 Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz
A 14 Abschnitt 5 AS Karstädt – AS Groß Warnow

- Neubau der Autobahntrasse 11,3 km (RQ 28)
- Neubau der AS Karstädt
- Neubau der AS Groß Warnow
- Umverlegung des nachgeordneten Netzes (B5, L131, L13, L133, L134)
- 4 Brückenbauwerke im Zuge der A14
- 8 Brückenbauwerke über die A14 (davon 3 als Faunabrücken)
- 1 Grünbrücke über die A14 und in Fortführung
  1 Grünbrücke über die B5alt
- 1 Brückenbauwerk im Zuge der L13neu
- 1 Radwegebrücke über die Löcknitz
- Lärmschutzwälle 1.945 m

- Mitfinanzierung durch EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE -Förderung)
- Geplante Verkehrsfreigabe: Ende 2015
A 14 Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt

Bisherige Planung

- Neubau der Autobahntrasse ca.17,5 km (RQ 28)
- Neubau der AS Wittenberge
- Umverlegung des nachgeordneten Netzes
- 17 Brückenbauwerke im Zuge der A14
- 6 Brückenbauwerke über die A14
- Lärmschutzwände 1.848 m
A 14 Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstadt
Verlauf Planfeststellungstrasse im Vogelschutzgebiet (SPA) Unteres Elbtal
Stand 2009

Erhebliche Beeinträchtigungen verbleiben
Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege
(Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)

§ 34 Absatz 1 BNatSchG:
„Projekte sind vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Natura 2000-Gebiets zu überprüfen, wenn sie einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet sind, das Gebiet erheblich zu beeinträchtigen, und nicht unmittelbar der Verwaltung des Gebiets dienen.“
Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege
(Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)

Gem. § 34 Absatz 3 BNatSchG darf ein Projekt, für das im Rahmen der Verträglichkeitsprüfung erhebliche Beeinträchtigungen festgestellt wurden, nur zugelassen oder durchgeführt werden, soweit

1. es aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art, notwendig ist und

2. zumutbare Alternativen, den mit dem Projekt verfolgten Zweck an anderer Stelle ohne oder mit geringeren Beeinträchtigungen zu erreichen, nicht gegeben sind

29.04.2015
Bürgerinformation A 14 Abschnitt 4 - MIL
A 14 Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt
Variante A11
Gelenkpunkte zur Alternativenprüfung mit Untersuchungsraum
Alternativenprüfung SPA „Unteres Elbtal“ Stand 2013
Schutzziele Vogelschutzgebiet, Schutzgut Mensch Planfeststellungstrasse

Erhebliche Beeinträchtigungen verbleiben

Vogelreviere ohne erhebliche Betroffenheit
Vogelreviere mit erheblicher Betroffenheit
Lebensraumtypen Anhang I FFH-Richtlinie
Trinkwasserschutzgebiet
Siedlung und Lärmschutz
Rastvogelkartierung 2014 rd. 3.200 ha
Brutvogelkartierung 2014 rd. 1.800 ha
Alternativen im Untersuchungsraum 2015

Wittenberge

Lindenberg

Bentwisch
Ergebnisse Auswirkungsprognose (Daten 2014)

Korridor Planfeststellungstrasse:
- Erhebliche Beeinträchtigung im SPA Unteres Elbtal
  - Weißstorch
  - Heidelereiche
  - Neuntöter
  - Ortolan
Ergebnisse Auswirkungsprognose (Daten 2014)

Korridor Alternativtrasse
- Prüfung der erheblichen Beeinträchtigung Weißstorch im SPA Unteres Elbtal
- Schutzgutes Mensch Lärm Grenzwerte jedoch eingehalten
- Trennwirkung Ortsteile Lindenber/Bentwisch
Ergebnisse Auswirkungsprognose (Daten 2014)

Korridor Optimierte Planfeststellungstrasse:
- Prüfung der erheblichen Beeinträchtigung Weißstorch im SPA Unteres Elbtal
- Stickstoffimmissionsberechnung für LRT des FFH-Gebietes „Silge“ notwendig
Konflikt Nahrungsflächen Weißstorch
Maßnahmen erforderlich

Maßnahmen Weißstorch:
- Maßnahmenbedarf 30 ha
- Überschneidung mit
  Managementmaßnahmen sind zu vermeiden

Anforderungen:
- Umsetzung am Ort der Beeinträchtigung
- Nachweis der Wirksamkeit erforderlich
Maßnahmen Weißstorch

Schaffung von Nahrungshabitaten

Größe und Entfernung zum Brutplatz ist entscheidend

Lebensraum: Offene Landschaften wie Flussniederungen mit periodischen Überschwemmungen, extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Kulturlandschaft mit nahrungsreichen Kleingewässern

Nahrung: Frösche, Reptilien, Mäuse, Insekten und ihre Larven, Regenwürmer und Fische
Beeinträchtigungsprognose Stickstoff „Silge“

Ausschnitt 2: Darstellung der optimierten Planfeststellungsvarianten

Maximaler Wirkraum Stickstoff
330m beidseitig der Achse der optimierten Planfeststellungs-trasse

Legende:
- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (B)
- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (C)
Die nächsten Schritte

- Abstimmung der Flächenverfügbarkeit für Weißstorchmaßnahmen mit betroffenen Landwirten
- Trassierung der Varianten in endgültiger Lage und Höhe. Ermittlung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Umwelt
- Weitere Abstimmung der planerischen Entscheidung mit dem BMVI
- Fortschreibung des RE-Entwurfs und Einholung des Gesehenvermerks des BMVI zu den notwendigen Planänderungen, Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen
- Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens (2016)
Vielen Dank!